

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 138.

Mittwoch den 18. Mai.

1859.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

### Bekanntmachung.

Das 6. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

Nr. 33., Verordnung, die Publication des wegen der Marschbereitschaft der Hauptcontingente der deutschen Bundesstaaten und der Armirung der Bundesfestungen von der Bundesversammlung am 23. April 1859 gefaßten Beschlusses betreffend, vom 30. April 1859, und

Nr. 34., Decret wegen Bekätigung der Statuten der Dresdner Papierfabrik, vom 18. April 1859;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 31. dieses Monats auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 13. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

Gerutti.

### Die Königseiche.

Am 18. Mai 1809 besuchte Se. Majestät König Friedrich August I., welcher damals sich längere Zeit in Leipzig aufhielt, nebst der königlichen Familie die große Eiche in der Burgau (oder richtiger im Leutscher Holze) und verweilte einige Zeit bei dem stattlichen Baume, dessen Umfang die Mitglieder der königlichen Familie durch Umspannen maßen. Zum Andenken an diesen Besuch wurde von einem treuen Verehrer des Königshauses vor der Eiche ein Denkstein in Form eines Altars, auf dem die Büste des Königs stand, mit der Inschrift: Friedrich August der Gerechte weilte im Schatten dieser Eiche am 18. Mai 1809, errichtet und der Platz selbst von Gebüsch befreit, gesäubert und mit einigen Steinbänken versehen. Hierdurch ward zugleich ein angenehmer Ruheplatz für die Besucher der Eiche, welche seitdem häufig die Königseiche genannt wird, gewonnen. Leider hat, wie man dies nur zu häufig erfahren muß, diese einfache Anlage sich nicht des Schutzes des Publicum zu erfreuen gehabt; Muthwille, Zerstörungsucht und Brutalität haben sehr bald den Denkstein vielfach beschädigt, die Büste ebenso, wie die nachmals an deren Stelle gesetzte Dyperschale zertrümmert, die Bänke zerbrochen und umgestürzt und den Platz in mannichfacher Weise verunziert. Vor einigen Jahren, nachdem inmittelst auch König Friedrich August II. den großartigen Baum besucht hatte, wurde die frühere Anlage erneuert, der Denkstein, soweit möglich, restaurirt und der Platz gesäubert, auch wurden einige neue Bänke aufgestellt und so bietet der Platz aufs Neue den zahlreichen Besuchern

nach einem anmuthigen Spaziergange einen gemüthlichen, wenn schon auch jetzt nicht immer vom Muthwillen verschonten Ruhepunkt mitten im schönen Eichenwald.

Jetzt, bei der sunftigsten Wiederkehr des Tages, der dem majestätischen Baume eine besondere Weihe gab, sind Denkstein und Platz abermals restaurirt, durch kleine Anpflanzungen vervollständigt und zur Feier des Tages mit Blumen geschmückt worden. Möge von nun an diese anspruchlose Anlage sich dauernd des besonderen Schutzes des Publicum erfreuen und Naturfreunden noch lange ein angenehmes Ziel ihrer Spaziergänge bieten!

### Haupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 17. Mai 1859.

Nummer.	Thaler.	
18667	5000	bei Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
51269	2000	„ „ J. F. Gardt in Leipzig.
57409	2000	„ „ C. Ripsche in Elbenkrod.
51693	2000	„ „ Franz Kind in Weimar.
28035	2000	„ „ J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
9858	1000	„ „ Franz Kind in Weimar und Herrn Franz Kind in Leipzig.
41168	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
63163	1000	„ „ S. Hinrichsen in Leipzig.
10905	1000	„ „ Carl Wötcher in Leipzig.
11083	1000	„ „ K. Geneis in Dresden.
3530	1000	„ „ Carl Wötcher in Leipzig.